

Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ummendorf vom 29.11.2018

Beginn: 19:50 Uhr
Ende: 21:50 Uhr
Ort: Jugendbauhütte Ummendorf
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Fr. Falke, Fr. Jung-Beckermann, Hr. Lemke, Hr. Dr. Vogel
Gäste: s. Anwesenheitsliste
Verwaltung: Fr. Steinmetz – SB Haushalt
Fr. Stelmaszyk - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 19.50 Uhr die Sitzung. Es sind 7 Gemeinderatsmitglieder anwesend. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

3) Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Um 20.05 Uhr betritt Herr Jakobs die Sitzung. Es sind jetzt 8 von 13 Gemeinderatsmitgliedern anwesend.

Frau Steinmetz stellt den Haushalt der Gemeinde vor und weist auf die Schwerpunkte des Investitionshaushaltes hin, unter anderem auch darauf, dass die Renaturierung des Graseteiches aus Kostengründen nicht in den Haushalt 2019 aufgenommen werden konnte. Der Ergebnishaushalt konnte zwar ausgeglichen werden, beinhaltet aber auch nur die Maßnahmen, die für laufende Erhaltung der Gemeinde erforderlich sind. Wichtig ist, dass die Gehälter für 2 geringfügig Beschäftigte geplant sind. Diese beiden neu gewonnenen Personen sollen sich zum einen um das Projekt „Kleine Leute von heute erfahren das Leben vergangener Zeiten“ und die Bewirtschaftung des Schulgartens und zum anderen um die Reinigung der Jugendbauhütte und die Pflege des Archivs der Gemeinde kümmern. Der Haushaltsplan wird mit 8 Ja-Stimmen bestätigt.

Beschluss: 89/50/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Ummendorf beschließt die Haushaltssatzung lt. beigefügter Anlage für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

**4) Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die Verbandsgemeinde Obere Aller
- Zustimmung zum Vorentwurf**

Herr Funke stellt kurz den Entwurf für den neuen Flächennutzungsplan vor und geht insbesondere auf die geringfügigen Änderungen zum vorherigen Plan ein.
Dem Vorentwurf des Flächennutzungsplanes wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Beschluss: 90/50/2018

Der Gemeinderat Ummendorf stimmt dem Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Obere Aller sowie dem Vorentwurf der Begründung (Planungsstand November 2018) zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

5) Genehmigung der Niederschrift vom 18.10.2018

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2018 wird mit 1 Stimmenthaltung und 7 Ja-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

6) Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Ratssitzung vom 18.10.2018

Auf der Sitzung am 18.10.2018 wurden im geschlossenen Teil keine Beschlüsse gefasst.

7) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister gibt zunächst die Ergebnisse der Controllingliste bekannt. Dabei werden zu folgenden Punkten von der Verwaltung bis zu nächsten Sitzung konkrete Aussagen erwartet:

Bevor die Fassade in der Grundschule restauriert wird, sollte eine Horizontalsperre eingebaut werden, damit die Nässe nicht hochzieht. Hierzu wird eine qualifizierte Aussage von Herrn Hillmann erwünscht.

Das Grundstück Badelebener Straße 38 wurde von der Gemeinde als einziger Bieter ersteigert. Vertreter der Gemeinde würden gern das Grundstück besichtigen, um den Zustand des Grundstückes zu begutachten. Das Ordnungsamt sollte hierzu entsprechende Möglichkeiten aufzeigen.

Für die Neubepflanzung der fehlenden Bäume an der Scholle wird ein Termin vom Bauamt gewünscht.

Für den Haltepunkt in Neu Ummendorf wird vorgeschlagen, diesen in Eigenleistung der Gemeinde zu errichten. Die Gemeinde wird für die Finanzierung der notwendigen Materialien sorgen.

Zum Problem Schadstoffeinführung in den Graben hinter den Grundstücken „Am Teichdamm“ sollte das Bauamt einen Termin mit den verantwortlichen Ämtern und Personen zur Absprache vereinbaren.

Für die Reparatur des Gehweges vor der Bushaltestelle an der Badelebener Straße gibt es seitens des Bürgermeisters Vorstellungen zur Erledigung. Er erwartet hier eine Rückmeldung der Bauverwaltung für eine Vorortbegehung.

Für den Winterdienst wurde von der Verwaltung keine Firma gefunden, die ohne Streusalz arbeitet. Der Gemeinderat äußert sein Unverständnis. Die Gemeinde hat zusätzliche Technik angeschafft, trotzdem wird es sehr schwierig für die Gemeindearbeiter, den Winter-

dienst in Eigenleistung zu übernehmen. Die Gemeinde erwartet von der Verwaltung einen Notfallplan.

Um 20.50 Uhr tritt Herr Dr. Vogel der Gemeinderatssitzung bei. Es sind jetzt 9 von 13 GR-Mitgliedern anwesend.

Die durch die MDDSL verursachten Schäden sind bisher nur in Neu Ummendorf beseitigt worden. Die Verwaltung möge dazu Stellung nehmen, wann die Mängelbeseitigung in Ummendorf erledigt wird.

Wann wird die beschädigte Kirchenmauer repariert?

Die Schaukel auf dem Spielplatz am Sporthaus wurde zerstört, sie muss repariert werden.

Der Bürgermeister fordert Herrn Diesing und Frau Mohm auf, einen Termin mit dem Bürgermeister zu machen, um die Angelegenheit Sporthaus abschließend zu klären.

Weiterhin teilt er mit:

Der Plan für die Gemeinderatssitzungen 2019 steht fest. Sie finden wie bisher jeden 3. Donnerstag im Monat statt.

Zur Thematik „875 Jahre Ummendorf“ stellt der Bürgermeister fest, dass auf der letzten Sitzung kein weiteres Gemeinderatsmitglied anwesend war. Er kritisiert das Nichtinteresse der GR-Mitglieder. Es wird angeregt, eine Beschlussvorlage zur Durchführung einer Jubiläumsveranstaltung zur nächsten Sitzung vorzubereiten. Herr Hirschligau bemerkt dazu, dass er und seine Frau in Vorbereitung des Festes schon einige Überlegungen getroffen haben. Dies sollte bei der Beschlussfassung berücksichtigt werden.

Für die Pumpstation gibt es einen Interessenten, der die Pumpstation in ähnlicher Art und Weise wie die Darker nutzen möchte. Das bedeutet, dass 2-3 Veranstaltungen dort stattfinden sollen.

Im Bereich des Spielplatzes „Vordere Bögebreite“ sollten noch 1-2 Hundetoiletten aufgestellt werden, um zu verhindern, dass der dortige Sandkasten dafür genutzt wird.

Für das Storchennest auf Heinemanns Hof hat Herr Hans-Rudolf Kempe ein Gestell vorbereitet, das noch mit einer Kamera ausgestattet werden soll, sodass die Störche im Rahmen eines Schulprojektes beobachtet werden können. Der Schulsozialarbeiter soll das Projekt begleiten.

Zum Thema Radwege wurde noch einmal festgehalten, dass Voraussetzungen für einen straßenbegleitenden Radweg in Richtung Wefensleben und Badeleben im Zuge der Flurerneuerung geschaffen werden sollen.

Der erste private Jubiläumsbaum wurde am Sportplatz gepflanzt.

Auf Initiative des Schulsozialarbeiters wird auf dem Schulhof eine Bücherzelle (ausran- gierte Telefonzelle, gestaltet als kleiner Burgturm) aufgestellt.

Am 12.02.2019 findet um 18.00 Uhr im Landgasthof eine Buchlesung zum Thema Nest- wärme mit Dr. Paul Ernst Dörfler statt.

Der Bürgermeister führt an, dass derzeit zahlreiche Einbrüche in Ummendorf stattgefun- den haben. Er mahnt zu besonderer Achtsamkeit.

Die Einwohnerentwicklung in Ummendorf ist dramatisch. Derzeitig hat Ummendorf 913 Einwohner und 32 Einwohner in Neu Ummendorf.

8) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

9) Diskussion zur rechtlichen Anpassung der Hundesteuersatzung

Der Gemeinderat plädiert in der Diskussion dafür, dass der Steuersatz nicht verändert werden soll. Wenn es rechtlich möglich ist, sollen Kampfhunde im Ort nicht geduldet werden. Ansonsten geht man mit der vorgeschlagenen Formulierung konform.

10) Anfragen und Anregungen

Der Theaterverein fragt an, ob für die Sanierung des Schuppens finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden. Der Bürgermeister fordert den Theaterverein auf, die Kosten für die Sanierung zusammenzustellen. Es sind noch ca. 4.000 Euro im Haushalt enthalten, die in diesem Jahr noch verwertet werden müssten.